



Datum: 04.11.2021

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_20_VII) wurde am **Donnerstag, 04.11.2021** im Saal im Salzland Center, Hecklinger Straße 80, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Stephan Czuratis
Herr Christian Iser
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke (**zu TOP 20 abwesend**)
Herr Jürgen Pecher
Herr Peter Rotter
Frau Heike Schaaf
Herr Klaus-Dieter Stops

Fraktion DIE LINKE

Herr Carsten Fütterer
Frau Bianca Görke
Frau Margit Kietz
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Herr Peter Maier
Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne

Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling
Herr Klaus Maaß
Herr Frank Rögner
Frau Anja Schröter
Herr Sebastian Sieglitz

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner (**zu TOP 13 abwesend**)
Herr Hans-Günter Pilz
Herrn Daniel Rausch
Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel
Herr Johannes Hauser
Herr Sven Schneider

Abwesend:

Fraktion CDU

Herr Jörg Bünemann
Herr Siegfried Klein

Fraktion DIE LINKE

Herr Fred Hänsel

Fraktion AfD

Frau Simone Rausch

Fraktion UBvS

Herr Harald Weise

Herr Steffen Seebach

Fraktion UBvS

Herr Ralf-P. Schmidt

Oberbürgermeister

Herr Sven Wagner

Protokollantinnen

Frau Tina Wendt

Frau Christin Schaaf

Verwaltung

Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I

Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II

Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter Verwaltungsteuerung und Service

Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften

Frau Julia Föckler - Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters

Frau Antje Herwig – SB Recht

Herr Ingo Brüggemann - Eigenbetriebsleiter

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Helmut Reckleben

Ortsbürgermeister

Herr Danny Hempel

Presse

Frau Franziska Richter – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	30
	ab TOP 13	29
	ab TOP 14	30
	ab TOP 20	29
	ab TOP 21	30

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates
10. Information zum elektronischen Abstimmungsverfahren

Beratung und Beschlussfassungen

11. 3. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse
Beschlussvorlage 0452/2021
12. Klage gegen den Kreisumlagebescheid für 2021
Beschlussvorlage 0453/2021
13. Überplanmäßige Auszahlung für Baumaßnahme Schulzentrum Nord – Bauteil: Plattengebäude
Beschlussvorlage 0444/2021
- 13.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0444/2021 (G.Wiest)
Änderungsantrag 0444/2021/1
14. Überplanmäßige Auszahlung für Baumaßnahme Schulzentrum Nord – Bauteil: Mehrzweckgebäude
Beschlussvorlage 0445/2021
- 14.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0445/2021 (G.Wiest)
Änderungsantrag 0445/2021/1
15. Sachantrag für eine Sanierungssatzung für einen Kernbereich des Ortsteiles Leopoldshall
Sachantrag 0436/2021

16. Gemeindegrenzänderung der Stadt Staßfurt bzgl. der Gemarkung Brumby im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Kleinmühligen – Zens“, Salzlandkreis, Verf.-Nr. 24 SLK 031
Beschlussvorlage 0435/2021
17. Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und dem Vorhabenträger zum Bebauungsplan Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“, 2. Änderung in Staßfurt
Beschlussvorlage 0439/2021
18. Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“ in Staßfurt im vereinfachten Verfahren
Beschlussvorlage 0440/2021
19. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

20. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
21. Informationen des Oberbürgermeisters

Beratung und Beschlussfassungen

22. Grundstücksangelegenheiten
- 22.1. Verkauf der Bauparzelle 9 in Atzendorf, Wohngebiet „Am Park“
Beschlussvorlage 0433/2021
23. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 30 von 35 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Wiest

Wieso wird heute die Beschlussvorlage zur Grundschule Ludwig Uhland nicht behandelt?

Herr Wagner

Auf Grund der finanziellen Höhe wurde dieser Beschluss bereits im Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben gefasst.

Herr Schmidt

Ich stelle den Geschäftsordnungsantrag darauf, den Tagesordnungspunkt 11 heute nicht zu behandeln, da es keine Vorberatung im Redaktionsausschuss gab.

Herr Rotter

lässt über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Schmidt abstimmen:

Ja 2 Nein 20 Enthaltung 8

Herr Rotter

lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Ja 29 Nein 1 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Czuratis

Ich möchte anmerken, dass in der Niederschrift zum Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil zur Ausweisung der Baugebiete, weder meine Frage noch die Antwort protokolliert wurde. Ich bitte dies entsprechend nachzuholen und möchte den Geschäftsordnungsantrag stellen, heute nicht über die Niederschrift abzustimmen.

Herr Rotter

lässt über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Czuratis abstimmen:

Ja 27 Nein 0 Enthaltung 3

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird nicht bestätigt.

6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Wagner gratuliert den Mitgliedern der Ortschaftsräte und des Stadtrates, welche seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er informiert weiterhin über:

Beschlusskontrolle vom 23.09.2021

An dieser Stelle informiere ich Sie in Kurzform über die Beschlusskontrolle. Ausführliche Informationen werden dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

In der Sitzung am 23.09.2021 wurden 40 Beschlüsse gefasst. Davon wurden bereits 29 Beschlüsse umgesetzt. Die restlichen 11 befinden sich in Umsetzung.

Die von Stadtrat Ralf Peter Schmidt geforderte Übersicht über den Abarbeitungsstand aller noch offenen Beschlüssen der aktuellen Legislatur ist so gut wie fertig. Sie wird Ihnen in Kürze zur Verfügung gestellt.

Corona-Pandemie

Stand heute gibt es in Staßfurt 129 positiv getestete Personen.

Im gesamten Landkreis zählen aktuell 605 Personen zu den aktiv Infizierten. Die Sieben-Tage-Inzidenz steigt und steht tagesaktuell bei 174.

Der Trend nach oben ist besorgniserregend. Ich appelliere an alle, die Abstands- und Hygienemaßnahmen weiterhin konsequent einzuhalten.

SBOT +

Die digitale Studien- und Berufsorientierungsmesse SBOT+ ist gerade zu Ende gegangen. Den ganzen Oktober lief das Angebot. Fast 1.300 Schüler*innen und 31 Unternehmen haben teilgenommen. Die Rückmeldungen fallen positiv aus. Den interessierten Schüler*innen hat es gefallen; einige Unternehmen haben Praktikanten gefunden bzw. freuen sich auf ihre künftigen Auszubildenden. Erweitert wurde in diesem Jahr die Vielfalt an Hochschulen und Universitäten, was besonders bei der Gesamtschule und dem Gymnasium oft gelobt wurde. Für 2022 plant die Wirtschaftsförderung eine Präsenzmesse. Die digitale Alternative hat aber so gut geklappt, dass auch darauf nicht verzichtet werden soll.

Glasfaserausbau Hohenerxleben

Für Hohenerxleben gibt es gute Nachrichten hinsichtlich des Glasfaserausbaus. Die Stadtwerke Staßfurt GmbH möchte die Hohenerxlebener Haushalte bis Ende 2022 mit höchsten Internetbandbreiten über Glasfaserleitungen bis ins Haus versorgen. Dazu führen die Stadtwerke derzeit eine Bedarfsabfrage durch. Bis zum 30.11.2021 müssten sich 250 Haushalte entschieden haben, die rasend schnell im Internet surfen wollen – dann kann der Ausbau 2022 stattfinden.

Haushalt 2022

In der Sitzung des Stadtrates am 24.06.2021 wurde bereits darüber informiert, dass im schriftlichen Verfahren die Bedarfsanmeldungen und Voranschläge bei den Fachdiensten und Serviceeinheiten abgefragt wurden.

Diese wurden in der Folge zugearbeitet und in der Planung berücksichtigt.

Daraus ergibt sich: (Stand: 29.09.2021)

Ergebnisplan:

Erträge: 48,9 Mio. €

Aufwendungen: 53,0 Mio. €

Jahresfehlbetrag: 4,1 Mio. €

Finanzplan

Bestand an Finanzmitteln zum Jahresende: - 13,9 Mio. €

Höchstbetrag der Liquiditätskredite: 9,1 Mio. € d.h. der Finanzplan muss um 4,8 Mio. EUR verbessert werden. Hinweis auf die Pflicht der Stadt Staßfurt nach derzeitigem Stand ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufstellen zu müssen.

Folgegespräche mit den Budgetverantwortlichen finden aktuell statt.

Aufgrund noch offener bzw. fehlender Planungsgrundlagen z.B. Zuweisungen FAG 2022 und die Bearbeitung der Jahresabschlüsse von 2013 an, ist frühestens Ende des 1. Quartals 2022 das Einbringen des Haushaltsplanentwurfes 2022 in die politischen Gremien möglich. Wir streben weiterhin das Ziel an einen genehmigungsfähigen Haushalt einzubringen, was sicherlich unter den derzeitigen Bedingungen eine große Herausforderung ist. Die Alternative wäre nur ein Haushaltskonsolidierungskonzept.

Aktueller Stand Kreisumlage 2022

Bis zum 30.07.2021 musste die Finanz- und Haushaltssituation der Stadt Staßfurt anhand bestimmter Kriterien dem Salzlandkreis gegenüber dargelegt werden.

Am 22.09.2022 fand ein Gespräch beim Salzlandkreis zur Auswertung der Informationen statt. Letztmalige Zuarbeit an den Salzlandkreis ist am 11.10.2021 erfolgt.

Endgültige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021

Der Bescheid über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 ist der Stadt Staßfurt am 11.10.2021 bekanntgegeben worden.

Es kann somit Klage gegen die Höhe der endgültigen Festsetzung der Kreisumlage (Unterschiedsbetrag) erhoben werden.

Informationen aus dem Fachdienst Bildung, Jugend und Soziales

Investitionsfördermaßnahmen

Die ausführliche Zusammenstellung der IST-Stände sowie einige Bilder entnehmen Sie bitte wieder dem Protokoll. Im zuständigen Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport haben wir ausführlich berichtet und die Unterlagen mit den Projekt- und Bewilligungszeiträumen sowie dem Finanzierungsplan, dem Kostenplan, einem Bearbeitungsstand der Lose und aktuelle Bilder eingestellt. **(siehe Anlage 2 zur Niederschrift)**

Mit der IB stehen wir in stetigem Austausch. Die Beteiligten, d.h. die SALEG, das Gebäudemanagement, der Fachdienst, das RPA, der Planer und die bauausführenden Unternehmen werden alles dafür tun, das jeweils geplante Bauende für alle drei Projekte einzuhalten. Die größte Herausforderung sind die noch zu vergebenden Leistungen, einschließlich der Kostensteigerungen. Zu zwei Projekten haben wir ja auch noch Beschlussfassungen auf der Tagesordnung.

Brandschutztechnische Ertüchtigung Kita Zwergenland Löderburg

Für diese Maßnahme befinden sich aktuell 3 Lose im Vergabeverfahren:

Das sind

- LOS 6 Elektro- Sicherheitsbeleuchtung, Hausalarmanlage, elektr. Anschluss Brand- und Rauchschutztüren
- LOS 7 brandschutztechnische Ertüchtigung Türen

- LOS 8 Rohbau-Umbaumaßnahmen für Brandschutz

Die Submissionen sind am 08.11.2021.

Zwei weitere Lose wurden per Direktvergabe bereits beauftragt bzw. derzeit bearbeitet.

(LOS 9 Fenster-Umbau von bodentiefen Fensteranlagen mit integrierten Flucht- und Rettungswegtüren in zwei Horträumen.

LOS 10 Heizung- Umbau der vorhandenen Heizkörper vor den bodentiefen Fensteranlagen in zwei Horträumen)

Der Fußweg vor den beiden Horträumen wird zurzeit durch den Stadtpflegebetrieb um ca. 20 cm abgesenkt, um die zusätzlichen Türen in der Außenfassade einbauen zu können.

In diesem Zusammenhang wird der Bestandsfußweg auch vor der Flucht- und Rettungswegetür (Ausgang Krippe Schlafräum) abgesenkt und der Norm entsprechend angepasst (ebenerdiger Austritt).

Darüber wurde gestern auch das Elternkuratorium in einer Gesprächsrunde informiert.

Aktuelles aus dem Fachdienst Kultur und Sport

Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Staßfurter Weihnachtsmarkt könnte unter Federführung des Gewerbevereins Staßfurt „Stadt an der Bode“ e. V. mit Unterstützung der Stadt Staßfurt vom 16.12. bis 19.12. entlang der Steinstraße stattfinden.

Zahlreiche Händler und Schausteller haben bereits ihr Interesse für die Teilnahme bekundet.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltung haben begonnen. Ich habe mich heute mit Herrn Tessmer ausgetauscht. Wie und unter welchen Voraussetzungen der Weihnachtsmarkt stattfinden wird, kann aufgrund des pandemischen Geschehens derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden

Bisher wurde von behördlicher Seite mitgeteilt, dass die Weihnachtsmärkte ohne 3-G-Regel bzw. ohne 2-G-Regel durchgeführt werden können unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln.

Der Gewerbeverein wird auf jeden Fall entlang der Steinstraße wieder Tannen aufstellen. Die Stadt wird in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Staßfurt GmbH die Steinstraße entsprechend weihnachtlich beleuchten sowie die Tanne auf dem Sperlingsberg und vor dem Rathaus traditionell aufstellen und ebenfalls beleuchten.

Aktuelles aus dem Fachdienst Planung, Umwelt und Liegenschaften

Stand R1 Schlosspark Hohenerxleben

Die Teich- und Grabensanierung sowie der Bau der Seitenwege sind abgeschlossen.

Aktuell werden die Plätze gestaltet und Gehölzarbeiten zur Verkehrssicherung durchgeführt.

Das Familiendenkmal wird in einer Steinmetzwerkstatt in Magdeburg saniert.

Die Arbeiten am R1, einschließlich der Wegeanschlüsse, werden bis zur ersten Dezemberwoche abgeschlossen sein.

In Abstimmung mit der Denkmalbehörde wird kein Gussasphalt, sondern ein gefärbter Walzasphalt eingebaut.

Mit den Pflanzarbeiten (Eichenallee, Platzbegrünung) wird die Gesamtmaßnahme Mitte Dezember abgeschlossen. In den kommenden 4 Jahren werden noch (geförderte) Pflegearbeiten durchgeführt.

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Die beiden neuen Geschwindigkeitsanzeigetafeln wurden im Athenslebener Weg beidseitig an der Haltestelle Liebigstraße durch den EB installiert. Sie verbleiben hier bis zur Lieferung der Anzeigetafeln durch die Rettungstiftung Jürgen Pegler e. V. Danach sollen sie flexibel nach Bedarf, auch in den Ortsteilen, eingesetzt werden. Durch die autonome Energieversorgung (Solar) sind sie netzunabhängig. Ich persönlich halte die Geschwindigkeitsanzeiger für ein sehr gutes Instrument, um auf die Einhaltung von Höchstgeschwindigkeiten hinzuweisen. Gestern in der Ortsbürgermeister-DB gab es schon ein gutes Feedback. Wir bleiben an dem Thema weiterhin aktiv dran.

Ein weiterer Hinweis: Die Lebenshilfe hat die Bewirtschaftung der **öffentlichen Toilette am Bahnhof** wieder aufgenommen. Seit Montag, den 01.11.2021, ist die Toilette zu den Öffnungszeiten des Service-Centers wieder geöffnet.

Das Vergabeverfahren zur **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans** ist ausgewertet. Die Vergabe soll in Abhängigkeit der Prüfung durch das RPA im Umlaufverfahren in der 45. oder 46. KW erfolgen. Somit könnte das Büro schnellstmöglich beim ISEK-Prozess und der Wohnbauflächenbedarfsanalyse mit einbezogen werden.

ISEK und Wohnbauflächenbedarfsanalyse

Die Wohnbauflächenbedarfsanalyse ist weitestgehend fertiggestellt. Bestandsaufnahmen sind erfolgt. Derzeit fehlt noch ein Abgleich mit den aktuellen Leerstandsdaten der Wohnungsunternehmen. Als nächste Schritte im ISEK-Prozess erfolgen somit im November 2021 die Vorstellung (Präsentation) und Abstimmung mit der Verwaltung und Mitte Dezember 2021 die Vorstellung der Analyse auf der ISEK-Lenkungsrunde (Fraktionsvorsitzende, Ortsbürgermeister, Verwaltung, FNP-Büro, ggf. Vertreter SLK Kreisplanung).

Neuigkeiten aus dem Fachdienst Stadtsanierung und Bauen

Die Baumaßnahme Gollnowstraße 2. Bauabschnitt schreitet voran. Die Asphaltdecke im Straßenkörper wurde eingebaut. Die Freigabe des Straßenabschnittes erfolgt noch in diesem Monat.

Auch die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung des 3. Bauabschnittes in der Gollnowstraße (von der alten Gollnowstraße bis zur Güstener Straße) läuft derzeit.

Es ist vorgesehen, diesen Straßenabschnitt ab Mitte April bis Mitte September kommenden Jahres grundhaft auszubauen.

Auch in der Karlstraße geht es vorwärts. Die Laderampe der ehemaligen Kaufhalle wurde abgerissen und entsorgt. Zurzeit wird die Erneuerung der Versorgungsleitungen sämtlicher Versorgungsträger vervollständigt, inklusive der Herstellung der jeweiligen Hausanschlüsse.

Im Anschluss wird der Straßenkörper errichtet. Die Errichtung der Nebenanlagen mit Gehweg, Parkstreifen, Grünfläche und Baumscheiben erfolgt im Anschluss an die Errichtung des Straßenkörpers. Der bauausführende Betrieb bemüht sich um die Fertigstellung noch zum Ende dieses Jahres.

Ersatzneubau des Durchlasses über den Mühlgraben an der Hecklinger Straße hinter dem ehemaligen Schwimmbad

In den Ausschüssen erfolgte die Bestätigung der Vergabe des Ersatzneubaus des Durchlasses im Mühlgraben von der Hecklinger Straße in Richtung Wiesenweg. In Anhängigkeit von den Lieferzeiten der erforderlichen Materialien soll der Ersatzneubau möglichst noch in diesem Jahr beginnen, um dann im Frühjahr 2022 fertiggestellt werden zu können.

Ein konkreter Baubeginn kann augenblicklich jedoch noch nicht benannt werden.

Wird jedoch veröffentlicht, um die Bevölkerung zu informieren, sobald die beauftragte Firma in der Lage ist dies einzuschätzen.

Reinigung der Regeneinläufe in den Ortsteilen von Staßfurt

Die jährlich stattfindende professionelle Reinigung aller Regeneinläufe in allen Ortsteilen von Staßfurt, inklusive der Zuleitungen bis an den jeweiligen Hauptkanal, beginnt am 11.11.2021 im Ortsteil Löderburg und wird anschließend in allen anderen Ortsteilen fortgesetzt.

Unser Dorf hat Zukunft

Die Ortsteile Hohenerxleben, Athensleben und Rathmannsdorf haben sich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt. Der Gewinnerort in diesem Jahr war zwar Ranies, für die Teilnahme am Wettbewerb hat jedoch jeder 1000 Euro von Land und Landkreis erhalten. Ich bedanke mich bei den Ortsbürgermeistern Herrn Klein, Herrn Kinzel und Herrn Zuck fürs Mitmachen. Mit dieser Aktion haben sie für die Ortsteile geworben und gezeigt, was sie so lebenswert machen.

Spenden unter 1000 Euro

Seit dem 21.09.2021 sind Geldspenden in Höhe von 1.210 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde für die Kitas Zwergenland, Sandmännchen und Pustebume, für die Kinder- und Jugendtage und den Jugendclub in Löderburg.

Für den Spendeneingang möchte ich dem Spender ganz herzlich danken. **(siehe Anlage 3 zur Niederschrift)**

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Czuratis

Die Vergabe des Flächennutzungsplanes sollte bereits im September stattfinden, wieso geschieht dies erst jetzt. Es ist immer dasselbe wie mit Fristen umgegangen wird, man hält sich zu lange mit Formalitäten auf.

Herr Wagner

Der Plan kann gerne zur Verfügung gestellt werden, sowie die zeitliche Planung.

Frau Michaelis-Knakowski

Der vorgegebene Zeitplan bis 31.12.2021 kann nicht eingehalten werden. Auf Grund der umfangreichen EU-Ausschreibung muss eine gewisse Reihenfolge eingehalten werden. Die ersten Schritte wurden bereits eingeleitet, der Oberbürgermeister hat in jeder Sitzung dazu berichtet. Der Bedarf wird von der ISEC verteilt, dadurch haben wir erst Einfluss im Flächennutzungsplan. Ich bitte um Verständnis, dass so ein großes Verfahren auch Zeit benötigt. Ein genauer Zeitplan kann erst aufgestellt werden, wenn das Planungsbüro gebunden wurde. Da jede Parzelle und jedes Bauland berücksichtigt werden muss, kann mit einer Wohnbauflächenplanung Mitte Dezember gerechnet werden.

Herr Czuratis

Ich möchte dabei nur im Fokus behalten, dass es auch um die Attraktivität der Stadt und entsprechenden Zuwachs geht. Ein weiterer unerträglicher Zustand ist die Haushaltssituation, wieso schaffen das andere kleine Städte und Staßfurt nicht.

Herr Heidler

Zur Zeit arbeiten wir auf Hochtouren daran die Jahresabschlüsse für 2014 bis 2020 zu erstellen. Die Jahresabschlüsse müssen Ende des Jahres fertig gestellt sein und bilden eine Voraussetzung für den Haushalt 22/23.

Herr Schmidt

Vorher hat wurde uns noch eine andere Begründung zu diesem Thema gegeben. Dennoch müssen wir, wie bereits in den Ausschüssen angemerkt, zügiger voran kommen in der Haushaltsplanung. Wie auch in den anderen Ausschüssen schon angemerkt, fehlt uns dieses Jahr eindeutig das Eckdatenpapier zur Haushaltsplanung/Haushaltsaufstellung für 2022. Ich bitte ich um zeitnahe Zurverfügungstellung.

8. **Einwohnerfragestunde**

Frau Fröhlich

Übergibt dem Sitzungsdienst ein Gedankenpapier der Interessengemeinschaft Salzlandkatzen in Not zur Einführung einer Katzenschutzverordnung, deren Inhalte und entsprechenden Lösungsideen. Die Anfrage soll bitte schriftlich beantwortet werden. **(siehe Anlage 4 zur Niederschrift)**

9. **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

Herr Büttner

gibt die Beschlüsse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 18.10.2021 bekannt.

Herr Stops

gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 21.10.2021 bekannt.

Herr Hauschild

gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales am 19.10.2021 bekannt.

Herr Wiest

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport tagte am 20.10.2021 und war nur vorberatend tätig.

Herr Maaß

gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 23.09.2021 bekannt.

10. **Information zum elektronischen Abstimmungsverfahren**

Herr Achilles

informiert über das neu einzuführende elektronische Abstimmungsverfahren.

Görke

Wie funktioniert das Ganze, wenn eine namentliche Abstimmung beantragt wird?

Herr Achilles

Es wird genau protokolliert, wie jeder Sender abgestimmt hat. Der Sitzungsdienst kann sich die Abstimmungsergebnisse im Nachgang aus dem Protokoll des Programmes herausziehen.

Herr Schmidt

Wie hoch sind die Anschaffungskosten und die Kosten für Wartung?

Es geht um die Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates. Ist das Verfahren auch für die Ausschüsse geplant?

Ich mache mir Gedanken darüber, was die technische Anfälligkeit angeht. Die

Weiterleitungen der Stadtrats-Mail-Adressen funktionieren schon nicht richtig und Herr Rotter und Herr Wagner sind auch nicht dazu verpflichtet, die Ergebnisse so zu erfassen. Ein z.B. „mehrheitlich angenommen“ würde reichen. Ich verstehe den zeitlichen Gewinn dabei nicht.

Herr Achilles

Die Anschaffungskosten betragen ca. 2.000 Euro. Natürlich müssen Batterien beschafft werden. Diese halten aber zwei Jahre.

Das Abstimmungsverfahren ist nur im Stadtrat angedacht.

Ich bin sehr optimistisch, dass das elektronische Abstimmungsverfahren reibungslos funktionieren wird. Das System besteht aus den Sendern und dem Empfänger.

Herr Stops

Wie läuft eine geheime Abstimmung ab? Die Stimme wird also nicht groß angezeigt und auch nicht im System gespeichert.

Herr Achilles

Genau.

Herr Schmidt

Es gab vorher keine Information darüber. Es hätte wenigstens eine Mittelungsvorlage kommen sollen und auch der Redaktionsausschuss hätte mit einbezogen werden sollen. Ich werde die Änderung der Geschäftsordnung ablehnen.

Herr Achilles

Beim Redaktionsausschuss handelt es sich um einen zeitweilig beratenden Ausschuss zur Vorbereitung der Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Entschädigungssatzung. Die Arbeit und Notwendigkeit des Ausschusses ist somit mit der Beschlussfassung über diese Satzungen beendet. Bei der Geschäftsordnung handelt es sich zudem um eine Stadtratseigene Angelegenheit, welcher keiner Vorberatung der Ausschüsse bedarf.

Herr Rotter

lässt darüber abstimmen, ob im weiteren Verlauf der Sitzung das Handzeichen durch die elektronische Abstimmung ersetzt werden soll:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

Beratung und Beschlussfassungen

11. 3. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse Beschlussvorlage 0452/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die 3. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Staßfurt und seiner Ausschüsse.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Klage gegen den Kreisumlagebescheid für 2021
Beschlussvorlage 0453/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, Klage gegen den Bescheid des Salzlandkreises vom 11.10.2021 über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 (11.619.953,00 €) zu erheben. Die Klage ist in Höhe des Unterschiedsbetrages der im Abwägungsprozess ermittelten Leistungsfähigkeit in Höhe von 40,20 % (10.738.439,32 €) und der Höhe der Festsetzung des Kreisumlagesatzes im endgültigen Bescheid vom 11.10.2021 in Höhe von 43,50 % (11.619.953,00 €) in Höhe von insgesamt 881.513,68 € einzureichen.

Die Klage soll zunächst fristwährend eingereicht werden.

Die Begründung der Klage erfolgt nach einer Behandlung im Stadtrat.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Überplanmäßige Auszahlung für Baumaßnahme Schulzentrum Nord – Bau-
teil: Plattengebäude
Beschlussvorlage 0444/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Herr Wiest

An den Mehrkosten für das Plattenbaugebäude Nord muss auch der Landkreis beteiligt werden. Ich fordere daher die Verwaltung auf, in entsprechende Gespräche mit dem Landkreis zu treten.

**13.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0444/2021 (G.Wiest)
Änderungsantrag 0444/2021/1**

Der Beschlusstext soll durch folgenden Text ersetzt werden:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt eine überplanmäßige Auszahlung zur weiteren Finanzierung der STARK-III-Baumaßnahme Schulzentrum Nord - Plattengebäude in Höhe von 476.113,74 € gedeckt aus nicht verbrauchten Mittel der Maßnahmen Strandsolbad Planungsleistungen und Konzeptumsetzung, Zuschuss zu Maßnahmen der Flurbereinigung, Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken, Stark V Benjamin Blümchen, Breitbandausbau sowie aus dem Budget der Kleininvestitionen des FD 40. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat zu, dass Mittel, die nicht für die Maßnahme Plattengebäude benötigt werden, zur finanziellen Sicherung der Baumaßnahmen Schulzentrum Nord Mehrzweckgebäude (Maßnahme 5077) bzw. für die Baumaßnahme Grundschule Uhland (Maßnahme 5001) verwendet werden können.

einstimmig angenommen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt eine überplanmäßige Auszahlung zur weiteren Finanzierung der STARK-III-Baumaßnahme Schulzentrum Nord - Plattengebäude in Höhe von 476.113,74 € gedeckt aus nicht verbrauchten Mittel der Maßnahmen Strandsolbad Planungsleistungen und Konzeptumsetzung, Zuschuss zu Maßnahmen der Flurbereinigung, Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken, Stark V Benjamin Blümchen, Breitbandausbau sowie aus dem Budget der Kleininvestitionen des FD 40. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat zu, dass Mittel, die nicht für die Maßnahme Plattengebäude benötigt werden, zur

finanziellen Sicherung der Baumaßnahmen Schulzentrum Nord Mehrzweckgebäude (Maßnahme 5077) bzw. für die Baumaßnahme Grundschule Uhland (Maßnahme 5001) verwendet werden können.

mit Änderungen angenommen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Überplanmäßige Auszahlung für Baumaßnahme Schulzentrum Nord – Bauteil: Mehrzweckgebäude
Beschlussvorlage 0445/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

**14.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0445/2021 (G.Wiest)
Änderungsantrag 0445/2021/1**

Der Beschlusstext soll durch folgenden Text ersetzt werden:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt eine überplanmäßige Auszahlung zur weiteren Finanzierung der STARK-III-Baumaßnahme Schulzentrum Nord - Mehrzweckgebäude in Höhe von 336.600,00 € gedeckt aus nicht verbrauchten Mitteln der Maßnahmen Regenwasserkanal OT Neustaßfurt und Graben Üllnitz. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat zu, dass Mittel, die nicht für die Maßnahme Mehrzweckgebäude benötigt werden, zur finanziellen Sicherung der Baumaßnahmen Schulzentrum Nord Plattengebäude (Maßnahme 5003) bzw. für die Baumaßnahme Grundschule Uhland (Maßnahme 5001) verwendet werden können.

einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt eine überplanmäßige Auszahlung zur weiteren Finanzierung der STARK-III-Baumaßnahme Schulzentrum Nord - Mehrzweckgebäude in Höhe von 336.600,00 € gedeckt aus nicht verbrauchten Mitteln der Maßnahmen Regenwasserkanal OT Neustaßfurt und Graben Üllnitz. Gleichzeitig stimmt der Stadtrat zu, dass Mittel, die nicht für die Maßnahme Mehrzweckgebäude benötigt werden, zur finanziellen Sicherung der Baumaßnahmen Schulzentrum Nord Plattengebäude (Maßnahme 5003) bzw. für die Baumaßnahme Grundschule Uhland (Maßnahme 5001) verwendet werden können.

mit Änderungen angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**15. Sachantrag für eine Sanierungssatzung für einen Kernbereich des Ortsteiles Leopoldshall
Sachantrag 0436/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Wiest

Überreicht dem Sitzungsdienst die Ergänzung zur Begründung der Vorlage 0436/2021 (2. Version). **(siehe Anlage 5 zur Niederschrift)**

Weiterhin beantragt er die namentliche Abstimmung.

Stadträte	Ja-Stimme	Nein-Stimme	Enthaltung
Büttner, Matthias		X	
Czuratis, Stephan	X		
Döbbel, Günter		X	
Fütterer, Carsten	X		
Görke, Bianca	X		
Hauschild, Michael		X	
Hauser, Johannes		X	
Iser, Christian	X		
Kietz, Margit	X		
Lärz, Hans-Jürgen		X	
Leubeling, Ulrich		X	
Maaß, Klaus		X	
Magenheimer, Klaus Dieter	X		
Maier, Peter	X		
Maschke, Titus		X	
Pecher, Jürgen		X	
Pilz, Hans-Günter		X	
Rausch, Daniel		X	
Rögner, Frank		X	
Rotter, Peter	X		
Schaaf, Heike			X
Schmidt, Ralf-Peter	X		
Schneider, Sven		X	
Schröter, Anja			X
Seebach, Steffen		X	
Sieglitz, Sebastian			X
Stops, Klaus-Dieter	X		
Wagner, Sven		X	
Wiest, Gerhard	X		
Witte, Gerhard		X	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, unverzüglich *die* Sanierungssatzung für Leopoldshall Mitte (Beschluss 0495/2017 vom 14.12.2017) hinsichtlich der Bestimmung der Ziele und Zwecke der Sanierung und ggf. Ordnungsmaßnahmen gem. §140 BauGB konkretisieren zu lassen und dies zur Beschlussfassung im 1. Quartal 2022 in den Stadtrat einzubringen, um entsprechende Fördermittel einwerben zu können.

Die Konkretisierung soll *mindestens* Festlegungen zur Erhaltung des Stadtbildes in diesem Bereich treffen und ist erforderlichenfalls durch eine Gestaltungssatzung (gem. §85 Abs. 1 BauO LSA) zu ergänzen.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 11 Nein 16 Enthaltung 3

16. **Gemeindegrenzänderung der Stadt Staßfurt bzgl. der Gemarkung Brumby im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens „Kleinmühligen – Zens“, Salzlandkreis, Verf.-Nr. 24 SLK 031
Beschlussvorlage 0435/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf der Grundlage des § 58 Abs. 2 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz der vorgeschlagenen Änderung der Gemeindegrenze gemäß Flurbereinigungsplan zuzustimmen.

Die Gebietsänderung soll gemäß beigefügter Anlage zwischen:

- der Stadt Calbe / Gemarkung Calbe und der Stadt Staßfurt / Gemarkung Brumby und
- der Gemeinde Bördeland / Gemarkung Zens und der Stadt Staßfurt / Gemarkung Brumby

erfolgen.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

17. **Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt und dem Vorhabenträger zum Bebauungsplan Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“, 2. Änderung in Staßfurt**
Beschlussvorlage 0439/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt bestätigt und beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Staßfurt, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Sven Wagner, und dem Vorhabenträger Immobilienentwicklung Magdeburg GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Ronny Rohde, aufgrund des Antrages auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“, Staßfurt vom 07.09.2021.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

18. **Antrag auf Bauleitplanung / Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“ in Staßfurt im vereinfachten Verfahren**
Beschlussvorlage 0440/2021

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt befürwortet den Antrag auf Änderung der Bauleitplanung und beschließt gemäß § 13 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung der 2. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 35/97 „Förderstedter Straße West“ in Staßfurt im vereinfachten Verfahren.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der beigefügten Beschlussanlage 1.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

19. **Anfragen und Anregungen**

Herr Czuratis

Ich möchte nur zu bedenken geben, eventuell den Trampelpfad im Naturschutzgebiet zu einem Fußweg auszubauen. Ich werde einen entsprechenden Prüfauftrag in Form eines Sachantrages stellen.

Herr Pecher

Durch den Buschfunk ist mir zu Ohren gekommen, dass die Bäckerei Schwarz aus dem Lidl herausgenommen werden soll. Ich bitte zu bedenken, dass die Bäckerei Schwarz ein regionales Unternehmen ist und unterstützt werden muss um uns erhalten zu bleiben.

Herr Wagner

Ich stehe im Kontakt mit Lidl und werde das Thema gern ansprechen.

Herr Büttner

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Akustik in unserem neuen Haus am See wirklich miserabel ist.

Herr Wagner

Dieses Problem ist bereits bekannt, deshalb werden die Sitzungen erstmal wieder in Hohenerleben stattfinden. Wir werden zeitnah einen Termin mit einem Akustiker vereinbaren, um eine Lösung zu finden.

Herr Maaß

Ich möchte gerne anregen, auch die Parkplatzsituation am „Haus am See“ zu überdenken. Sobald das Haus der WOBAU fertig ist, wird jede Wohneinheit einen Parkplatz erhalten und es wird keine freien Kapazitäten mehr geben.

Frau Görke

Ich möchte mitteilen, dass sich am Wehr in Athensleben und in Staßfurt ganze Bäume, Äste sowie allgemeiner Unrat sammeln und dies keinen schönen Anblick bietet.

Frau Kietz

Besteht noch der Wille am Neumarkt zu bauen?

Gibt es einen bestimmten Zeitrahmen für den Baubeginn? Gilt die Baugenehmigung noch und wann läuft diese aus?

Herr Wagner

Es wurde noch kein Bauantrag gestellt, dementsprechend gibt es auch noch keine Baugenehmigung. Wir befinden uns hier im regen Austausch mit dem Geschäftsführer und Kress hat auch vor ca. vier Wochen ausdrücklich gesagt, dass immer noch Interesse besteht.

Herr Schmidt

Ich möchte mich an die Frage von Frau Kietz anschließen und bitte darum, auch die Fristen zum Verkaufsbeschluss des Grundstückes zu beachten.

Herr Schneider

Die Zeitung hat heute berichtet, dass es zum Thema Fahrradweg Förderstedt-Staßfurt überhaupt keine Fortschritte gibt, in welchem Stadium der Planung befinden wir uns denn.

Herr Wagner

Der letzte offizielle Stand den ich Ihnen gegeben hab ist der richtige, alle Bauverträge liegen vor, auch die Seitens des Landes.

Frau Michaelis-Knakowski

Alle Bauerlaubnisverträge und Planungen liegen vor, das Land muss nun den Startschuss geben. Zum Zeitfenster kann ich aktuell nichts sagen.

Herr Rotter

Ich möchte bitte eine schriftliche Information dazu.

Herr Maaß

Wann startet das ganze Projekt mit den E-Rollern in Staßfurt?

Herr Wagner

Die Planung läuft auf Hochtouren. Ende November wird es die ersten E-Roller in Staßfurt geben.

Peter Rotter
Stadtratsvorsitzender

Tina Wendt
Protokollantin

Christin Schaaf
Protokollantin